



| | | |
|---|--|--|
| SS 2006, 1. Termin | | Matrikel-Nr.: |
| Diplomprüfung | | Prüfungsfach: Finanz- und Bankmanagement / Controlling |
| | | Teilprüfung: Finanzcontrolling |
| Erstprüfer: Prof. Wiedemann | | Zweitprüfer: |
| Erlaubte Hilfsmittel: nicht programmierbarer, netzunabhängiger Taschenrechner | | |
| Der Aufgabentext besteht aus 5 Seiten und ist mit dem Klausurheft abzugeben! Bitte prüfen Sie den Aufgabentext auf Vollständigkeit! | | |

Hinweis: Runden Sie, sofern nicht anders angegeben, alle EUR-Beträge auf **zwei** und alle Kennzahlen auf **vier** Stellen nach dem Komma!

Aufgabe 1:

(10 Punkte)

- a) Nennen Sie die Komponenten des Finanzstrukturgleichgewichts. Wann liegt das Finanzstrukturgleichgewicht vor?
- b) Zu den Problemfeldern des Rentabilitätsmanagements zählt u.a. das Kassengleichgewicht. Was besagt es? Erläutern Sie, wieso die Zahlungsbereitschaft als strenge Nebenbedingung des Rentabilitätszieles aufzufassen ist.

Aufgabe 2:

(22 Punkte)

Gegeben sind Bilanz und GuV der Hüttental AG aus dem Jahr 2005. Der Bilanzgewinn 2005 wurde vollständig an die Aktionäre ausgeschüttet (dies ist in der Bilanz bereits berücksichtigt). Das gezeichnete Kapital beträgt 960.000 EUR und bleibt in den Jahren 2005 und 2006 konstant.



| | | |
|----------------------------------|--|--|
| SS 2006 | Prüfungsfach: Prüfungsfach: Finanz- und Bankmanagement / Controlling | |
| | Teilprüfung: Finanzcontrolling | |
| Fortsetzung der Prüfungsaufgaben | Seite: 2 | |

Fortsetzung Aufgabe 2:

| Aktiva (in TEUR) | 2005 | | Passiva (in TEUR) |
|------------------|-------|-------|-------------------|
| Anlagevermögen | 2.668 | 1.712 | Eigenkapital |
| Umlaufvermögen | 1.552 | 2.508 | Fremdkapital |
| | 4.220 | 4.220 | |

GuV 01.01. – 31.12.2005 (in TEUR)

| | |
|-------------------------------|-------|
| Umsatzerlöse | 3.120 |
| Aufwand | 2.660 |
| Jahresüberschuss vor Steuern | 460 |
| Steuern | 115 |
| Jahresüberschuss nach Steuern | 345 |
| Zuführung zu den Rücklagen | 225 |
| Bilanzgewinn | 120 |
| Dividende | 120 |
| Gewinnvortrag | 0 |



| | | |
|----------------------------------|--|----------|
| SS 2006 | Prüfungsfach: Prüfungsfach: Finanz- und Bankmanagement / Controlling | |
| | Teilprüfung: Finanzcontrolling | |
| Fortsetzung der Prüfungsaufgaben | | Seite: 3 |

- a) Berechnen Sie die Thesaurierungsquote, die Dividendenquote, die Eigenkapitalwachstumsquote und die Kapitalerhöhungsquote für 2005.
- b) Die Hüttental AG rechnet für 2006 aufgrund schwacher Konjunktur mit einem **Umsatzrückgang** von 13%. Nehmen Sie auf Basis dieser Angabe eine gleichgewichtige Bilanzplanung für 2006 vor. Stellen Sie hierzu Bilanz und GuV für 2006 auf. Das Verhältnis von Anlage- zu Umlaufvermögen soll 2005 und 2006 identisch sein. Der gesamte Bilanzgewinn wird als Dividende an die Aktionäre ausgeschüttet. Die Aktionäre fordern einen Dividendensatz i.H.v. 15% auf das gezeichnete Kapital.
- c) Die Planung eines 13%-igen Umsatzrückgangs erwies sich als falsch. Statt dessen wurde eine korrigierte Planung auf Basis einer 10%-igen Umsatzsteigerung durchgeführt, die zu nachfolgender gleichgewichtigen Bilanz und GuV führte. Es erfolgte keine externe Kapitalerhöhung. Die Dividendenforderung der Aktionäre beträgt weiterhin 15% des gezeichneten Kapitals. Die Abschreibungsquote liegt bei 15%, der Fremdkapitalzinssatz bei 10% (beides wird vereinfachend auf den Jahresendbestand berechnet).

Berechnen Sie die Finanzbedarfe I bis III.

| Aktiva | 2006 (in TEUR) | | Passiva |
|----------------|----------------|----------|--------------|
| Anlagevermögen | 2.934,96 | 1.883,26 | Eigenkapital |
| Umlaufvermögen | 1.707,27 | 2.758,97 | Fremdkapital |
| | 4.642,23 | 4.642,23 | |

GuV 01.01. – 31.12. 2006 (in TEUR)

| | | |
|-------------------------------|----------|--------|
| Umsatzerlöse | 3.432,00 | |
| Aufwand | 3.011,65 | |
| Jahresüberschuss vor Steuern | | 420,35 |
| Steuern | 105,09 | |
| Jahresüberschuss nach Steuern | | 315,26 |
| Zuführung zu den Rücklagen | 171,26 | |
| Bilanzgewinn | | 144,00 |
| Dividende | 144,00 | |
| Gewinnvortrag | | 0 |



SS 2006

Prüfungsfach: Prüfungsfach: Finanz- und Bankmanagement / Controlling

Teilprüfung: Finanzcontrolling

Fortsetzung der Prüfungsaufgaben

Seite: 4

Aufgabe 3:

(21 Punkte)

Die Import AG aus Siegen hat heute (30.05.) für einen Kunden bei Toyota einen Heckspoiler bestellt. Er kostet 50.000 Yen und wird 2 Tage später per Überweisung bezahlt. Der Geschäftsführer möchte nun wissen, wie hoch der 2-Tages-VaR der offenen Yen-Position ist. Nutzen Sie hierzu in den Aufgabenteilen a) - c) die historische Simulation und in d) den Varianz-Kovarianz-Ansatz.

- a) Berechnen Sie auf Basis der nachfolgenden Angaben zwei (kontinuierliche) Renditen, die für die VaR-Ermittlung eingesetzt werden können.

| Datum | YEN/EUR |
|------------|---------|
| Mo, 22.05. | 143,55 |
| Fr, 19.05. | 142,64 |
| Do, 18.05. | 141,95 |
| Mi, 17.05. | 140,88 |

- b) Simulieren Sie unter Verwendung der nachfolgend vorgegebenen historischen Renditeänderungen neue Werte des Risikofaktors. Der aktuelle Ausgangswchselkurs beträgt 144,05 YEN/EUR. Berechnen Sie sodann die alternativen Importauszahlungen in EUR.

Historische Renditeänderungen: (1) 0,49%, (2) -0,15%

- c) Ermitteln Sie das 15%-Quantil der nachstehenden Verteilung der Importauszahlungen. Interpretieren Sie die Aussage dieses Wertes.

Importauszahlungen in EUR:

345,78
 346,76
 347,97
 347,01
 346,33
 346,14
 343,19
 342,82



| | | |
|----------------------------------|--|----------|
| SS 2006 | Prüfungsfach: Prüfungsfach: Finanz- und Bankmanagement / Controlling | |
| | Teilprüfung: Finanzcontrolling | |
| Fortsetzung der Prüfungsaufgaben | | Seite: 5 |

Fortsetzung Aufgabe 3

- d) Die Siegen Bank eG hat Ihnen folgende Daten über die 2-tägigen Renditen des YEN/EUR-Wechselkurses zukommen lassen.

| | |
|---|---|
| Mittelwert der 2-tägigen YEN/EUR-Renditen | Standardabweichung der 2-tägigen YEN/EUR-Renditen |
| 0,0008 | 0,0070 |

Der heutige Wechselkurs beträgt 144,05 YEN/EUR.

Berechnen Sie den Value at Risk der Import AG nach dem Varianz-Kovarianz-Ansatz für eine Haltedauer von 2 Tagen bei einem Konfidenzniveau von 95%.

| | | |
|--------------------------------------|---------|--------|
| Wahrscheinlichkeit | 5% | 95% |
| Quantil der Standardnormalverteilung | -1,6449 | 1,6449 |

Stellen Sie anhand von zwei Skizzen dar, welches Quantil der Verteilung des Risikofaktors und welches Quantil der Verteilung der Risikoposition zu wählen ist.

Aufgabe 4:

(7 Punkte)

Die HTS-Sanierung AG hat von der Kreuztal-Consulting erfahren, dass ihr Unternehmens-Beta (bei bereits berücksichtigter Verschuldung) bei 0,83 liegt. Darüber hinaus verfügt der Geschäftsführer über folgende Informationen:

- erwartete Marktrendite eines repräsentativen Aktienindex: 15%
- risikoloser Zinssatz: 3%
- Verschuldungsgrad der HTS-Sanierung AG: 7,41
- Steuersatz: 25%

Zeigen Sie, wie sich aus den angegebenen Informationen die Kapitalkosten herleiten lassen und bestimmen Sie diese für die HTS-Sanierung AG.